

## Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Stadtentwässerung der Landeshauptstadt Dresden für die Wirtschaftsjahre 2021 und 2022

Aufgrund von § 16 der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung (SächsEigBVO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Stadtrat in der Sitzung am 22. Juli 2021 den Wirtschaftsplan für die Wirtschaftsjahre 2021 und 2022 des Eigenbetriebes Stadtentwässerung der Landeshauptstadt Dresden der Landeshauptstadt Dresden wie folgt festgesetzt:

	<b>2021</b>	<b>2022</b>
<b>(1) Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Stadtentwässerung der Landeshauptstadt Dresden</b>		
im Erfolgsplan mit		
- Gesamterträgen von	95.076.000 EUR	98.230.000 EUR
- Gesamtaufwendungen von	90.452.000 EUR	93.019.000 EUR
- einem Überschuss von	4.624.000 EUR	5.211.000 EUR
im Liquiditätsplan mit zahlungswirksamen Veränderungen der Finanzmittel von	715.000 EUR	4.464.000 EUR
mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von	0 EUR	0 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von	415.000 EUR	20.804.000 EUR
Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird für den Eigenbetrieb Stadtentwässerung der Landeshauptstadt Dresden festgesetzt auf	15.000.000 EUR	15.000.000 EUR

## Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

<b>Eigenbetrieb Stadtentwässerung der Landeshauptstadt Dresden</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Verpflichtungsermächtigung im Wirtschaftsplan 2021	0 EUR	415.000 EUR	0 EUR	0 EUR
Verpflichtungsermächtigung im Wirtschaftsplan 2022	0 EUR	0 EUR	15.804.000 EUR	5.000.000 EUR
davon voraussichtlich fällige Auszahlungen	0 EUR	415.000 EUR	15.804.000 EUR	5.000.000 EUR

Dresden, den

---

Unterschrift Oberbürgermeister

(Siegel)

**Wirtschaftsplan 2021/2022**

**Eigenbetrieb Stadtentwässerung der Landeshauptstadt Dresden**

Erfolgsplan / GuV (einschließlich Finanzplanung)		2021 bis 2025						
Lfd. Nr.	Angaben in vollen TEuro	Ist 2019	Erwartung 2020	Planjahr 2021	Planjahr 2022	Folgejahre 2023 2024 2025		
1.	Umsatzerlöse	94.337	93.015	94.893	98.052	100.562	103.152	105.299
2.	Bestandsveränderungen fertige/unfertige Erzeugnisse	0	0	0	0	0	0	0
	a) Bestandserhöhungen							
	b) Bestandsverminderungen							
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen							
4.	Sonstige betriebliche Erträge	48	681	144	121	99	131	587
<b>I.</b>	<b>Gesamtleistung</b>	<b>94.384</b>	<b>93.696</b>	<b>95.037</b>	<b>98.173</b>	<b>100.661</b>	<b>103.283</b>	<b>105.886</b>
5.	Materialaufwand	86.715	85.744	87.874	90.500	92.291	93.653	95.224
	a) Roh-/Hilfs-/Betriebsstoffe und bezogene Waren		0	0	0	0	0	0
	b) bezogene Leistungen	86.715	85.744	87.874	90.500	92.291	93.653	95.224
6.	Personalaufwand	20	19	20	20	20	20	20
	a) Löhne und Gehälter	15	15	15	15	15	15	15
	b) soziale Abgaben	5	4	5	5	5	5	5
	- davon für Altersversorgung	1						
7.	Abschreibungen	0	0	0	0	0	57	685
	a) auf immaterielles Anlagevermögen und auf Sachanlagevermögen						57	685
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens							
	c) Sonderverlustkonto							
	d) auf GWG's							
	- davon außerplanmäßige Abschreibungen							
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.641	5.062	2.547	2.480	3.447	3.303	3.302
<b>II.</b>	<b>Zwischenergebnis</b>	<b>5.008</b>	<b>2.871</b>	<b>4.596</b>	<b>5.173</b>	<b>4.903</b>	<b>6.250</b>	<b>6.655</b>
9.	Erträge aus Gewinnabführungsvertrag							
10.	Erträge aus Beteiligungen							
	- davon aus verbundenen Unternehmen							
11.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens							
	- davon aus verbundenen Unternehmen							
12.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	76	40	39	57	88	87	87
	- davon aus verbundenen Unternehmen							
13.	Abschreibungen auf Finanzanlagevermögen und Wertpapiere des Umlaufvermögens							
14.	Aufwendungen aus Verlustübernahme							
15.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	112	61	11	19	81	132	223
	- davon aus verbundenen Unternehmen							
<b>III.</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>-37</b>	<b>-21</b>	<b>28</b>	<b>38</b>	<b>7</b>	<b>-45</b>	<b>-136</b>
<b>IV.</b>	<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>4.972</b>	<b>2.850</b>	<b>4.624</b>	<b>5.211</b>	<b>4.910</b>	<b>6.205</b>	<b>6.519</b>
16.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag							
<b>VI.</b>	<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>4.972</b>	<b>2.850</b>	<b>4.624</b>	<b>5.211</b>	<b>4.910</b>	<b>6.205</b>	<b>6.519</b>
17.	Sonstige Steuern							
<b>VII.</b>	<b>Ergebnis ohne Ergebnisabführung</b>	<b>4.972</b>	<b>2.850</b>	<b>4.624</b>	<b>5.211</b>	<b>4.910</b>	<b>6.205</b>	<b>6.519</b>
18.	Nicht beherrschenden Anteilen zustehender Gewinn							
19.	Auf Grund Gewinnabführungsvertrages abgeführter Gewinn							
20.	Erträge aus Verlustübernahme							
<b>VIII.</b>	<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>4.972</b>	<b>2.850</b>	<b>4.624</b>	<b>5.211</b>	<b>4.910</b>	<b>6.205</b>	<b>6.519</b>
21.	Gewinn-/ Verlustvortrag aus Vorjahr							
22.	Entnahme aus Rücklagen							
23.	Einstellung in Rücklagen							
24.	Ausschüttung / Gewinnabführung an Gesellschafter							
<b>IX.</b>	<b>Bilanzgewinn / Bilanzverlust</b>	<b>4.972</b>	<b>2.850</b>	<b>4.624</b>	<b>5.211</b>	<b>4.910</b>	<b>6.205</b>	<b>6.519</b>

Erfolgsplan / GuV (einschließlich Finanzplanung)		2021 bis 2025						
Lfd. Nr.	Angaben in vollen TEuro	Ist 2019	Erwartung 2020	Planjahr 2021	Planjahr 2022	2023	Folgejahre 2024 2025	
	Nachrichtlich (Verlust)Ausgleich durch Gesellschafter Vortrag auf neue Rechnung fiktive Steuern auf Ergebnisabführung Ergebnis ohne Zuweisungen der Stadt Dresden	4.972	2.850	4.624	5.211	4.910	6.205	6.519
	Gesamtaufwendungen	89.488	90.886	90.452	93.019	95.839	97.165	99.454
	Gesamterträge	94.460	93.736	95.076	98.230	100.749	103.370	105.973

## Untergliederung einzelner Positionen des Erfolgsplanes in Unterpositionen

1.	Umsatzerlöse	94.337	93.015	94.893	98.052	100.562	103.152	105.299
	Abwassergebühr Schmutzwasser	58.883	60.967	65.995	66.192	66.586	66.980	66.980
	Abwassergebühr Niederschlagswasser	29.777	29.829	29.796	29.874	29.952	29.952	30.108
	Fäkalieneinleitung Dresden	190	207	165	165	165	166	165
	Übrige	227	641	187	186	186	186	186
	Gebührenaussgleich gemäß SächSKAG (Rückstellungen)	-2.810	-7.678	-5.123	-2.239	-201	1.995	3.986
	Erträge aus Auflösung Verbindlichkeiten Gebührenaussgleich	7.651	8.653	3.473	3.474	3.474	3.473	3.474
	Erträge aus Abwasserabgabe Umland	419	396	400	400	400	400	400
4.	sonstige betriebliche Erträge	48	681	144	121	99	131	587
	sonstige betriebliche Erträge	48	681	144	121	99	89	87
	Erträge aus Auflösung Sopo Fördermittel Industriesammeler Nord						42	500
5a.	Aufwendung für RHB	0	0	0	0	0	0	0
5b.	Aufwendung für bezogene Leistungen	86.715	85.744	87.874	90.500	92.291	93.653	95.224
	Betriebsführungsentgelt	86.543	85.149	87.724	90.350	92.141	93.503	95.074
	Übrige	172	595	150	150	150	150	150
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	2.641	5.062	2.547	2.480	3.447	3.303	3.302
	Abwasserabgabe	2.057	4.480	1.924	1.921	2.940	2.843	2.843
	Erstattung Zinsen EB Kita	334	246	171	103	47	3	1
	Übrige	250	336	452	456	460	457	458



Liquiditätsplan (einschließlich Finanzplanung)		2021 bis 2025						
Lfd. Nr.	Angaben in vollen TEuro	Ist 2019	Erwartung 2020	Planjahr 2021	Planjahr 2022	2023	Folgejahre 2024	2025
I.	<b>Laufende Geschäftstätigkeit</b>							
	Periodenergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbetrag einschließlich Ergebnisanteile anderer Gesellschafter)	4.972	2.850	4.624	5.211	4.910	6.205	6.519
+/-	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	57	685
+/-	Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	2.792	-17.014	1.207	2.709	3.004	-658	-2.760
+	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
-	Sonstige zahlungsunwirksame Erträge	0	0	0	0	0	0	0
+/-	Zunahme/Abnahme der Vorräte, Forderungen und anderen Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	950	-669	28	-11	-26	26	13
+/-	Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten und anderen Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-7.798	7.561	-3.506	-3.485	-3.492	-3.481	-1.892
+/-	Gewinn/Verlust aus Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens							
+/-	Zinsaufwendungen/Zinserträge							
-	Sonstige Beteiligungserträge							
+/-	Aufwendungen/Erträge von außergewöhnlicher Größenordnung oder außergewöhnlicher Bedeutung							
+/-	Ertragsteueraufwand/-ertrag							
+/-	Ein- und Auszahlungen außerordentlicher Posten							
+	Einzahlungen im Zusammenhang mit Erträgen von außergewöhnlicher Größenordnung oder außergewöhnlicher Bedeutung							
-	Auszahlungen im Zusammenhang mit Aufwendungen von außergewöhnlicher Größenordnung oder außergewöhnlicher Bedeutung							
+/-	Ertragsteuerzahlungen							
	<b>Mittelzufluss / Mittelabfluss (Cash-Flow) aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>916</b>	<b>-7.272</b>	<b>2.353</b>	<b>4.424</b>	<b>4.396</b>	<b>2.149</b>	<b>2.565</b>
II.	<b>Investitionstätigkeit</b>							
+	Einzahlungen aus Abgängen des Sachanlagevermögens und immateriellen Anlagevermögens							
-	Auszahlungen für Investitionen des Sachanlagevermögens und immateriellen Anlagevermögens	0						
+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens							
-	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens							
-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen		-18	-1.638	-1.137	-16.311	-16.299	-10.195
+	Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens							
-	Auszahlungen für Investitionen des Finanzanlagevermögens							
+	Einzahlungen aus Abgängen aus dem Konsolidierungskreis							
-	Auszahlungen für Zugänge zum Konsolidierungskreis							
+	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition							
-	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition							
+	Einzahlungen im Zusammenhang mit Erträgen von außergewöhnlicher Größenordnung oder außergewöhnlicher Bedeutung							
-	Auszahlungen im Zusammenhang mit Aufwendungen von außergewöhnlicher Größenordnung oder außergewöhnlicher Bedeutung							
+	Erhaltene Zinsen/Zinserträge							
+	Erhaltene Dividenden							
+/-	Sonstige Einzahlungen und Auszahlungen							
	<b>Mittelzufluss / Mittelabfluss (Cash-Flow) aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-18</b>	<b>-1.638</b>	<b>-1.137</b>	<b>-16.311</b>	<b>-16.299</b>	<b>-10.195</b>

Liquiditätsplan (einschließlich Finanzplanung)		2021 bis 2025						
Lfd. Nr.	Angaben in vollen TEuro	Ist 2019	Erwartung 2020	Planjahr 2021	Planjahr 2022	2023	Folgejahre 2024	2025
<b>III.</b>	<b>Finanzierungstätigkeit</b>							
+	Einzahlungen aus Kapitalerhöhung der Stadt Dresden (Finanzhaushalt)							
+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen übrige Unternehmenseigner und Minderheitsgesellschafter							
-	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen an Gesellschafter des Mutterunternehmens							
-	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen an andere Gesellschafter							
+	Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten der Stadt Dresden (Finanzhaushalt)							
+	Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten Dritter und Begebung von Anleihen					4.646	3.500	7.515
-	Auszahlungen für die Tilgung von (Finanz-) Krediten der Stadt Dresden (Finanzhaushalt)							
-	Auszahlungen für die Tilgung von (Finanz-) Krediten Dritter und Anleihen					-93	-205	-812
+	Einzahlungen aus Verlustausgleich der Stadt Dresden (Ergebnishaushalt)							
+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen der Stadt Dresden aus Finanzhaushalt							
+	Zuweisungen Dritter							
+	Investitionszuwendungen Dritter				1.177	11.235	12.810	2.670
-	Rückzahlungen von Zuweisungen							
-	Rückzahlungen von Investitionszuwendungen							
+	Einzahlungen im Zusammenhang mit Erträgen von außergewöhnlicher Größenordnung oder außergewöhnlicher Bedeutung							
-	Auszahlungen im Zusammenhang mit Aufwendungen von außergewöhnlicher Größenordnung oder außergewöhnlicher Bedeutung							
-	Gezahlte Zinsen/Zinsaufwand							
-	Auszahlungen an die Gesellschafterin Stadt Dresden aus Gewinnabführung (Ergebnishaushalt)		-13.550					
-	Auszahlungen an übrige Unternehmenseigner und Minderheitsgesellschafter							
+/-	Ein- und Auszahlungen aus Ergebnisabführungsvertrag/Beteiligungserträge							
+/-	Sonstige Ein- und Auszahlungen							
	<b>Mittelzufluss / Mittelabfluss (Cash-Flow) aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-13.550</b>	<b>0</b>	<b>1.177</b>	<b>15.788</b>	<b>16.105</b>	<b>9.373</b>
<b>4.</b>	<b>Zahlungswirksame Veränderung der Finanzmittel (Cash-Flow)</b>	<b>916</b>	<b>-20.840</b>	<b>715</b>	<b>4.464</b>	<b>3.873</b>	<b>1.955</b>	<b>1.743</b>
5.1.	Finanzmittelbest. Anfang d. Periode	34.825	35.741	14.901	15.616	20.080	23.953	25.908
5.2.	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	35.741	14.901	15.616	20.080	23.953	25.908	27.651
5.3.	Bestand Cash-Pool am Ende der Periode [+ Guthaben im Cash Pool / - Inanspruchnahme Cash Pool]	0	0					
5.4.	liquide Mittel (ohne Cash-Pool)	35.741	14.901	15.616	20.080	23.953	25.908	27.651



Haushaltsrelevante Positionen (einschließlich Finanzplanung)		2021 bis 2025						
Lfd. Nr.	Angaben in vollen TEuro	Ist 2019	Erwartung 2020	Planjahr 2021	Planjahr 2022	2023	Folgejahre 2024	2025
1.	<b>Geldeinzahlungen</b>							
	<b>laufendes Geschäft</b>							
	Zuwendungen der Stadt Dresden aus Ergebnishaushalt							
	Zuwendungen der Stadt Dresden aus Finanzhaushalt							
	Sonstige Einzahlungen durch die Stadt Dresden (Ergebnishaushalt)							
2.	<b>Investitionen/Desinvestitionen</b>							
	Investitionszuwendungen der Stadt Dresden aus Finanzhaushalt	0	0	0	0	0	0	0
	Sonstige Einzahlungen der Stadt Dresden (Finanzhaushalt)							
3.	<b>Finanzverkehr</b>							
	Kapitalerhöhung der Stadt Dresden (Finanzhaushalt)	0	0	0	0	0	0	0
	Kredite der Stadt Dresden (Finanzhaushalt)	0	0	0	0	0	0	0
	Verlustausgleich der Stadt Dresden (Ergebnishaushalt)	0	0	0	0	0	0	0
	Sonstige Einzahlungen durch die Stadt Dresden (Ergebnishaushalt)							
	Summe 1	0	0	0	0	0	0	0
1.	<b>Geldauszahlungen</b>							
	<b>laufendes Geschäft</b>							
	Rückzahlung von Zuwendungen an die Stadt Dresden (Ergebnishaushalt)							
	Sonstige Auszahlungen, auch Konzessionsabgaben (Ergebnishaushalt)							
2.	<b>Investitionen/Desinvestitionen</b>							
	Rückzahlung von Investitionszuwendungen an die Stadt Dresden (Finanzhaushalt)							
	Sonstige Auszahlungen an die Stadt Dresden (Finanzhaushalt)							
3.	<b>Finanzverkehr</b>							
	Gewinnabführung an die Stadt Dresden (Ergebnishaushalt)	0	13.550	0	0	0	0	0
	Kredittilgung an die Stadt Dresden (Finanzhaushalt)	0	0	0	0	0	0	0
	Sonstige Auszahlungen an die Stadt Dresden (Finanzhaushalt)							
	Summe 2	0	13.550	0	0	0	0	0
	<b>Saldo Summe1 - Summe 2</b>	0	-13.550	0	0	0	0	0

<b>B Eigenbetrieb Stadtentwässerung der Landeshauptstadt Dresden</b>		<b>Wirtschaftsplan</b>						<b>2021</b>
<b>Bilanz (einschließlich Finanzplanung)</b>		<b>2021 bis 2025</b>						
Pos.	Angaben in vollen TEuro	Ist 2019	Erwartung 2020	Planjahr 2021	Planjahr 2022	2023	Folgejahre 2024 2025	
	<b>Aktiva</b>							
<b>A.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	0	18	1.656	2.793	19.104	35.346	44.856
	I. Immaterielle Vermögensgegenstände							
	II. Sachanlagevermögen		18	1.656	2.793	19.104	35.346	44.856
	III. Finanzanlagen							
<b>B.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	47.584	27.426	28.125	32.611	36.522	38.463	40.205
	I. Vorräte							
	II. Forderungen und sonst. Vermögensgegenst.	11.844	12.525	12.509	12.531	12.569	12.555	12.554
	1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.006	10.462	10.462	10.478	10.518	10.505	10.504
	2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	164	437	180	180	180	180	180
	3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen Beteiligungsverhältnis besteht							
	4. Forderungen gegenüber Träger/Gesellschafter	1.652	1.605	1.867	1.873	1.871	1.870	1.870
	5. sonstige Vermögensgegenstände	21	21	0	0	0	0	0
	III. Wertpapiere							
	IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	35.741	14.901	15.616	20.080	23.953	25.908	27.651
<b>C.</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	115	103	91	80	68	56	44
<b>D.</b>	<b>Sonderverlustkonto gem. § 17 (4) DMBilG</b>							
<b>E.</b>	<b>Aktive latente Steuern</b>							
<b>F.</b>	<b>Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensver.</b>							
<b>G.</b>	<b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>							
	<b>Summe Aktiva</b>	47.699	27.547	29.872	35.484	55.694	73.865	85.105
	<b>Treuhandvermögen</b>							

B Eigenbetrieb Stadtentwässerung der Landeshauptstadt Dresden		Wirtschaftsplan					2021	
Bilanz (einschließlich Finanzplanung)		2021 bis 2025						
Pos.	Angaben in vollen TEuro	Ist 2019	Erwartung 2020	Planjahr 2021	Planjahr 2022	2023	Folgejahre 2024 2025	
<b>A.</b>	<b>Passiva</b>							
	<b>Eigenkapital</b>	15.448	4.748	9.372	14.583	19.493	25.698	32.217
	I. Gezeichnetes Kapital/festgesetztes Kapital/Stammkapital	25	25	25	25	25	25	25
	- nicht eingefordertes Kapital							
	II. Kapitalrücklagen							
	III. Allgemeine und zweckgebundene Rücklagen (SächsEigBVO)	821	821	2.459	2.697	2.849	2.849	2.849
	IV. Gewinnrücklagen	9.630	1.052	2.264	6.650	11.709	16.619	22.824
	1. Gesetzliche Rücklage							
	2. Rücklage für Anteile an herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen							
	3. Satzungsmäßige Rücklagen							
	4. Andere Gewinnrücklagen	9.630	1.052	2.264	6.650	11.709	16.619	22.824
	5. Sonderrücklagen DMBiG							
	V. Gewinn-/Verlustvortrag		0	0	0	0	0	0
	VI. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	4.972	2.850	4.624	5.211	4.910	6.205	6.519
	VII. Bilanzgewinn/Bilanzverlust							
<b>B.</b>	<b>Sonderposten</b>	0	0	0	1.177	12.412	25.180	27.350
	1. Sonderposten aus öffentlichen Fördermitteln			0	1.177	12.412	25.180	27.350
	2. Sonderposten aus nichtöffentlichen Fördermitteln							
	3. Weitere Sonderposten							
<b>C.</b>	<b>Empfangene Ertragszuschüsse</b>							
<b>D.</b>	<b>Rückstellungen</b>	21.852	4.838	6.045	8.754	11.758	11.100	8.340
	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen							
	2. Steuerrückstellungen							
	3. Sonstige Rückstellungen	21.852	4.838	6.045	8.754	11.758	11.100	8.340
<b>E.</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	10.400	17.961	14.455	10.970	12.031	11.887	17.198
	1. Anleihen							
	2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					4.553	7.890	15.093
	3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen							
	4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1	1	1	1	1	1	1
	5. Verbindlichkeiten aus Wechseln							
	6. Verbindlichkeiten aus sonstigen Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens							
	7. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.058	72	40	28	11	2	2
	8. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht							
	9. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter/Träger	100						
	10. Sonstige Verbindlichkeiten	9.241	17.888	14.414	10.941	7.466	3.994	2.102
<b>F.</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>							
<b>G.</b>	<b>Passive latente Steuern</b>							
	<b>Summe Passiva</b>	47.699	27.547	29.872	35.484	55.694	73.865	85.105
	<b>Treuhandverbindlichkeiten</b>							



I Eigenbetrieb Stadtentwässerung der Landeshauptstadt Dresden

Wirtschaftsplan 2021

Investitionen (einschließlich Finanzplanung)		2021 bis 2025								Zuwendungen für Einzelprojekte						
Lfd. Nr.	Angaben in vollen TEuro Bezeichnung	2021 bis 2025			Investitionsbeträge je Projekt					Stadt Dresden Plan					Dritte Plan	
		Gesamt	Ist 2019	Erwartung 2020	Planjahr 2021	Planjahr 2022	Investitionsbeträge je Projekt Folgejahre			Gesamt	2021	2022	Gesamt	2021	2022	
1.	Fortführung von Investprojekten															
	Industriesammler Nord (1. Bauabschnitt)	34.268		18	1.234	920	16.035	16.061	0					1.087	0	1.087
		0														
		0														
		0														
		0														
		0														
		0														
		0														
		0														
	Summe Fortführung	34.268	0	18	1.234	920	16.035	16.061	0	0	0	0	1.087	0	1.087	
2.	Neue Investprojekte															
	Industriesammler Nord (2. Bauabschnitt)	15.852			404	217	276	238	10.195	4.522				90	0	90
		0														
		0														
		0														
		0														
		0														
	Investitionen in GWG	0														
	Summe übrige Investitionsproj. 2023	0														
	Summe übrige Investitionsproj. 2024	0														
	Summe übrige Investitionsproj. 2025	0														
	Summe neue Investprojekte	15.852	0	0	404	217	276	238	10.195	4.522	0	0	0	90	0	90
	<b>Summe gesamt</b>	<b>50.120</b>	<b>0</b>	<b>18</b>	<b>1.638</b>	<b>1.137</b>	<b>16.311</b>	<b>16.299</b>	<b>10.195</b>	<b>4.522</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.177</b>	<b>0</b>	<b>1.177</b>
	<b>Finanzierung durch:</b>															
	Zuwendungen Stadt Dresden aus dem Haushalt	0														
	Zuwendungen Dritter (ohne Stadt Dresden)	29.632		0	0	1.177	11.235	12.810	2.670	1.740						
	Kreditaufnahme	18.443		0	0	0	4.646	3.500	7.515	2.782						
	Eigenanteil	2.045	0	18	1.638	-40	430	-11	10	0						

Erläuterungen zum  
**Wirtschaftsplan 2021/2022**

**Eigenbetrieb Stadtentwässerung der Landeshauptstadt Dresden**

## 1. Vorbericht

Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung der Landeshauptstadt Dresden hat die Aufgabe, die ordnungsgemäße Abwasserbeseitigung und den Vollzug der einschlägigen Satzungen auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Dresden in Umsetzung der kommunalpolitischen Zielsetzungen und unter Beachtung der geltenden gesetzlichen Bestimmungen sicher zu stellen. Die Tätigkeit des Eigenbetriebes beschränkt sich hierbei auf diejenigen Aufgaben, die von der Landeshauptstadt Dresden nicht nach dem Abwasserentsorgungsvertrag mit der Stadtentwässerung Dresden GmbH an diese zur eigenverantwortlichen Durchführung übertragen wurden (§ 1 Abs. 2 der Satzung der Landeshauptstadt Dresden für den Eigenbetrieb Stadtentwässerung der Landeshauptstadt Dresden). Seit dem 01. Januar 2004 werden die laufenden Aufgaben der Abwasserbeseitigung von der Stadtentwässerung Dresden GmbH nach Maßgabe des Abwasserentsorgungsvertrages vollumfänglich wahrgenommen. Der Abwasserentsorgungsvertrag hat eine Mindestlaufzeit bis 31. Dezember 2028. Laut Abwasserentsorgungsvertrag werden die für die Abwasserbeseitigung erforderlichen Investitionen gemäß Abwasserbeseitigungskonzept in der Regel durch die Stadtentwässerung Dresden GmbH realisiert.

Die Überwachung und Kontrolle der geschäftsspezifischen Risiken für die Aufgabe Abwasserbeseitigung auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Dresden ist unter anderem Aufgabe des zentralen Controllings des Betriebsführers Stadtentwässerung Dresden GmbH. Die Grundsätze des in der Stadtentwässerung Dresden GmbH (Betriebsführer) vorhandenen Systems gelten gleichermaßen für den Eigenbetrieb Stadtentwässerung der Landeshauptstadt Dresden. Durch das vom Betriebsführer des Eigenbetriebes seit langem betriebene konsequente Forderungsmanagement und die Überwachung des Zahlungsverhaltens der Kunden werden Bonitätsrisiken und damit Forderungsausfälle minimiert.

Der Wirtschaftsplan zum Doppelhaushalt 2021/2022 und die Mittelfristplanung 2023 bis 2025 basieren auf der Grundlage der Regelungen des Abwasserentsorgungsvertrages sowie seinen Nachträgen, den geprüften Jahresabschlüssen, der Hochrechnung für 2021 und der Gebührenkalkulation für die Jahre 2021 bis 2025.

Der Wirtschaftsplan 2021/2022 des Eigenbetriebes Stadtentwässerung der Landeshauptstadt Dresden wurde unter Beachtung der Vorgaben der SächsEigBVO aufgestellt.

Der Wirtschaftsplan 2021/2022 wurde überarbeitet, da sich für das Investitionsvorhaben Industriesammler Nord neue Sachverhalte ergeben haben, die eine Aktualisierung notwendig machen.

## 2. Erfolgsplan/Gewinn-und-Verlust-Rechnung

Die Planung der Umsatzerlöse erfolgt auf Grundlage der prognostizierten Abwassermengen und Niederschlagswasserflächen. Die Mengenentwicklung ist auf Basis der derzeitigen Prognose des Bevölkerungswachstums und der wirtschaftlichen Entwicklung eingeschätzt worden.

Die Umsatzerlöse setzen sich hauptsächlich aus den Abwassergebühren (Niederschlags- und Schmutzwassergebühr), den Gebühren aus der dezentralen Abwasserentsorgung sowie den Auflösungen von Verbindlichkeiten aus Gebührenüberschüssen und den Zuführungen bzw. Entnahmen von Rückstellungen aus Gebühren zusammen. Für das Jahr 2021 werden Umsatzerlöse in Höhe von 94.893 TEuro und für das Jahr 2022 98.052 TEuro geplant, die mittelfristig bis zum Jahr 2025 auf 105.299 TEuro ansteigen.

Zum Ende des aktuellen Kalkulationszeitraumes am 31. Dezember 2020 ergibt sich eine kumulierte Gebührenüberdeckung aus der Gebührenkalkulationsperiode 2016 bis 2020 in Höhe von 17.368 TEuro. Der sich infolgedessen zum Ende des Kalkulationszeitraumes ermittelte Rückstellungsbestand wird in voller Höhe für die neue Kalkulationsperiode ab dem Jahr 2021 den Verbindlichkeiten aus Gebührenaussgleich, die Teil der Bilanzposition sonstige Verbindlichkeiten sind, zugeordnet. Diese werden in den Jahren 2021-2025 jährlich zu 1/5 erlöswirksam aufgelöst und damit dem Abwassergebührenzahler gutgeschrieben. In den Umsatzerlösen 2021-2025 ist die jährliche Auflösung der Gebührenüberschüsse aus Verbindlichkeiten in Höhe von 3.473,5 TEuro enthalten.

Neben den Auflösungen der Verbindlichkeiten aus Gebührenüberschüssen der vergangenen 5-jährigen Kalkulationsperiode enthalten die Umsatzerlöse 2021-2025 auch die jährlich geplanten Zuführungen bzw. Entnahmen aus Rückstellungen der Gebührenüberschüsse der neuen Kalkulationsperiode. Die Gebührenkalkulation für 2021-2025 ist so aufgestellt, dass zum Ende der Kalkulationsperiode am 31.12.2025 die Rückstellungen und die Verbindlichkeiten aus Gebührenüberschüssen jeweils 0 Euro betragen. In der Plan-Bilanz 2021-2025 wurden diese Kalkulationsansätze eingearbeitet.

Die sonstigen betrieblichen Erträge, für die 2021 144 TEuro und 2022 121 TEuro geplant werden, beinhalten im Wesentlichen Erträge aus Einzel- und Pauschalwertberichtigungen aus der Gebührenabrechnung sowie Erträge aus Auflösung von sonstigen Rückstellungen.

Der Materialaufwand setzt sich aus dem Leistungsentgelt für die Betriebsführung durch die Stadtentwässerung Dresden GmbH gemäß Abwasserentsorgungsvertrag und Weiterberechnungen mit der Stadtentwässerung Dresden GmbH zusammen. Entsprechend der vertraglichen Regelungen wird ein Betriebsführungsentgelt in Höhe von 87.724 TEuro für 2021 und 90.350 TEuro für 2022 geplant, welches mittelfristig bis zum Jahr 2025 auf 95.074 TEuro ansteigt.

Der Personalaufwand für die drei geringfügig beschäftigten Mitarbeiter (inklusive Betriebsleiter) ist mit jährlich 20 TEuro eingeplant.

Bisher verfügte der Eigenbetrieb über kein Sachanlagevermögen und alle Investitionen wurden entsprechend dem Abwasserentsorgungsvertrag durch den Betriebsführer realisiert. Für 2021 wird erstmalig ein Investitionsvorhaben (Industriesammler Nord) geplant. Abschreibungen fallen nach der Inbetriebnahme ab 2024 an. Für 2024 wurden 57 TEuro und für 2025 685 TEuro eingeplant.



Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen im Jahr 2021 in Höhe von 2.547 TEuro beinhalten unter anderem mit 1.924 TEuro die Abwasserabgabe und mit 171 TEuro Zinserstattungen an den Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen für übertragene Altkredite. Für 2022 wurden 2.480 TEuro geplant, davon 1.921 TEuro Abwasserabgabe und 103 TEuro Zinserstattungen. Vorsorglich wurde ab dem Jahr 2023 die Abwasserabgabe auf Berechnungsgrundlage einer erwarteten Novellierung zur Abwasserabgabe um jährlich 1,0 Mio. Euro höher angesetzt. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen steigen somit bis 2025 auf 3.302 TEuro. Die darin enthaltenen Zinserstattungen hingegen verringern sich 2025 auf 1 TEuro.

Die zu erwartenden Zinserträge und Zinsaufwendungen beinhalten neben Erträge bzw. Aufwendungen aus der Abzinsung für Rückstellungen der Abwasserabgabe sowie in der Vorschau 2023-2025 Zinsen für Kredite. Die ersten Kreditaufnahmen sind für 2023 vorgesehen. Bis zu diesem Zeitpunkt wird auf Eigenmittel des Eigenbetriebes SEDD zurückgegriffen. Im weiteren Verlauf der Investition „Industriesammler Nord“ ist ebenfalls vorgesehen, dass diese Finanzierungsmittel die bereits eingeplanten Kreditaufnahmen reduzieren können, so dass die künftigen Ergebnisreihen eine solide Finanzierungsbasis bilden.

### **3. Leistungsdaten**

Für das Jahr 2020 wurde eine Schmutzwassermenge von 33,4 Mio. m<sup>3</sup> abgerechnet. Bisher waren infolge der Corona-Pandemie keine Mengenrückgänge zu verzeichnen. Für die Planjahre 2021/2022 wird eine Schmutzwassermenge von jährlich 33,5/33,6 Mio. m<sup>3</sup> unterstellt, die bis 2025 auf 34,0 Mio. m<sup>3</sup> steigt. Die abrechenbare Niederschlagswasserfläche lag 2020 bei 19,0 Mio. Tm<sup>2</sup>. Mittelfristig wurde eine leichte Erhöhung auf 19,3 Mio. m<sup>2</sup> eingeplant.

Analog zu den bisher 5-jährigen Kalkulationszeiträumen hat der Eigenbetrieb Stadtentwässerung der Landeshauptstadt Dresden eine neue Kalkulation der Schmutz- und Niederschlagswassergebühren für den Zeitraum 01.01.2021 bis 31.12.2025 erstellt. Im Ergebnis dieser Kalkulation erhöht sich die Schmutzwassergebühr einmalig ab dem 01.01.2021 für den gesamten Betrachtungszeitraum bis 31.12.2025 um 0,16 €/m<sup>3</sup> auf 1,97 €/m<sup>3</sup>. Die Schmutzwassergebühr wurde zuvor am 01.01.2015 angepasst. Sie betrug seitdem 1,81 €/m<sup>3</sup>. Die Niederschlagswassergebühr bleibt bis zum Ende des Kalkulationszeitraumes am 31.12.2025 unverändert bei 1,56 €/m<sup>2</sup>.

### **4. Liquiditätsplan**

Zum 31. Dezember 2020 betrug der Kassenbestand 14.901 TEuro. Der Erwerb des Grundstückes Scharfenberger Str. 151 gemäß Stadtratsbeschluss V0086/19 erfolgte 2020 in Höhe von 13.550 TEuro. Die Auflösung der Verbindlichkeiten aus Gebührenüberschüssen in Höhe von 17.368 TEuro ist zu gleichen Anteilen in den Jahren 2021 bis 2025 berücksichtigt.

Zum Ende des Jahres 2022 wird ein Kassenbestand von 20.080 TEuro erwartet, der sich bis zum 31. Dezember 2025 auf 27.651 TEuro planerisch erhöht. Kreditaufnahmen sind für die Planjahre 2021/2022 nicht vorgesehen.

Für das Investitionsvorhaben „Industriesammler Nord“ wurden erste Kreditaufnahmen im Jahr 2023 in Höhe von 4.646 TEuro, 2024 in Höhe von 3.500 TEuro und 2025 in Höhe von 7.515 TEuro eingeplant. Gleichzeitig wird bei der Finanzierung davon ausgegangen, dass 2022 Investitionszuwendungen in Höhe von 1.177 TEUR, 2023 in Höhe von 11.253 TEuro, 2024 weitere 12.810 TEuro sowie 2025 2.670 TEuro zufließen werden.

Für die Ermittlung des Kassenkreditrahmens wurden zahlungswirksame Aufwendungen in Höhe von 83.342.000 Euro (2021) bzw. 88.803.000 Euro (2022) zugrunde gelegt.

## **5. Haushaltsrelevante Positionen**

Planmäßig fallen für 2021 bis 2025 keine haushaltsrelevanten Positionen an.

## **6. Personalübersicht**

Der Stellenplan beinhaltet drei geringfügig Beschäftigte. Veränderungen werden nicht erwartet.

## **7. Investitionen**

Das vorgesehene Investitionsprojekt „Industriesammler Nord“ ist die erste Investition, die nicht beim Betriebsführer, sondern im Eigenbetrieb Stadtentwässerung durchgeführt wird, da der LHD/dem Eigenbetrieb SEDD Fördermittel von bis zu 75 % in Aussicht gestellt worden sind. Voraussetzung für den Fördermittelantrag ist die Ingenieurplanung der Baumaßnahme, Bauabschnitt 1, bis zur Lph IV HOAI. Für die Bauabschnitte 1 und 2 des Industriesammlers Nord wurden für 2021 Investitionen in Höhe von 1.638 TEuro eingeplant. Für 2022 sind 1.137 TEuro berücksichtigt.

Der Eigenbetrieb wird zur Durchführung der Investitionsmaßnahme seinen Betriebsführer, die Stadtentwässerung Dresden GmbH, beauftragen.

Der Industriesammler Nord dient der Sicherstellung der abwassertechnischen Infrastruktur für die industrielle Entwicklung im Dresdener Norden und teilt sich in zwei Bauabschnitte auf. Die Abflusskapazitäten auf der Neustädter Seite Dresdens wären für den weiteren Ausbau von wasserintensiver Industrie mittelfristig nicht mehr gewährleistet.

Kapazitätserhöhungen bzw. Inbetriebnahmen wurden mittelfristig bereits von zwei abwasserintensiven Unternehmen angezeigt.

Der Wirtschaftsplan 2020 des Eigenbetriebes Stadtentwässerung der Landeshauptstadt Dresden wurde um eine Verpflichtungsermächtigung für das Jahr 2021 in Höhe von 1.200 TEuro ergänzt. Eine detaillierte Erläuterung und Vorstellung dieses Ausbauprojekts im Dresdner Norden ist aus der entsprechenden Stadtratsvorlage zu entnehmen.

Das Investitionsprojekt „Industriesammler Nord“ ist für das Jahr 2021 mit 1.638 TEuro und für das Jahr 2022 mit 1.137 TEuro als Zugang zum Sachanlagevermögen (Anlagen im Bau) und in gleicher Höhe als Abgang aus dem Kassenbestand ausgewiesen. Mit dem ersten Zugang zum Sachanlagevermögen im Jahr 2020 in Höhe von 18 TEuro ergibt sich damit ein Bestand zum 31. Dezember 2022 in Höhe von 2.793 TEuro. In der Vorschau sind für die Jahre 2023 bis 2025 Zugänge zum Sachanlagevermögen aus diesem Investitionsvorhaben in Höhe von 42.805 TEUR berücksichtigt.

Die gesamte Finanzierung des Vorhabens „Industriesammler Nord“ ergibt sich aus Fördermitteln, Fremdfinanzierung und Eigenmitteln. Unterstellt wird, dass Gewinnrücklagen in Höhe von 2.028 TEuro als Eigenmittel verwendet werden. Ab 2023 ergänzen die ersten Kreditaufnahmen die Gesamtfinanzierung. Im weiteren Verlauf sind, unter den Aspekten der Zinsbelastung aus Kreditaufnahmen, weitere Inanspruchnahmen von Gewinnrücklagen zu prüfen.

## **8. Weitere Erläuterungen**

Die Bilanz aus dem Jahresabschluss 2020 wurde unter Berücksichtigung der im Erfolgs-, und Finanzplan ermittelten Werte bis zum 31. Dezember 2025 fortgeschrieben. Eingeflossen sind dabei auch die jährliche Auflösung der Verbindlichkeiten aus Gebührenüberschüssen sowie die bilanzielle Darstellung zum Investitionsprojekt „Industriesammler Nord“.

Dresden, 14. April 2021

Ralf Strottheicher  
Betriebsleiter